



Union Berlin

Union Berlin spielt in der Grundordnung 3-5-2 mit Ball, welches in ein 5-3-2 gegen den Ball wechselt. In der Offensive versucht Union einen einfachen und schnörkellosen Fußball über die Flügel zu spielen. Sie schlagen überdurchschnittlich viele Flanken und sind die kopfballstärkste Mannschaft der Liga. Besonders Trimmel und Gießelmann suchen immer wieder die Stürmer für schnelle und hohe Abschlüsse über die Außenbahnen. Eine weitere Waffe sind Standardsituationen, in denen Union immer wieder zu Torchancen kommt und sehr schwer zu verteidigen ist.

Gegen den Ball steht Union sehr kompakt im Zentrum im 5-3-2 und macht es dem Gegner schwer durch das Zentrum zu kombinieren. Besonders in Heimspielen mit dem Publikum im Rücken, herrscht eine intensive Atmosphäre, die der Spielweise der Mannschaft entgegenkommt. Union hat das prestigeträchtige Stadtderby gegen eine schwache Hertha gewonnen und tritt als Nummer Eins der Stadt mit Selbstbewusstsein auf. Geduldig legen sie sich den Gegner zurecht, um dann über Umschaltaktionen ihre gefährlichen Konter zu fahren.

Union spielt keinen schönen Fußball, aber hat eine sehr ordentliche und konservative Taktik, die sie optimal anwenden. Unter Trainer Urs Fischer haben sie einen sehr einfachen unkomplizierten Spielplan entwickelt, den seine Mannschaft sehr effizient umsetzt. Die konstanten Leistungen der Berliner zeigen, dass dieser Erfolg kein Zufall ist.

Mainz 05

Mit dem Ball spielt Mainz in einem 3-4-3 wobei sie gerne den langen Ball suchen, um über Ablagen und zweite Bälle in die Spielfortsetzung zu kommen. Mainz spielt die meisten langen Bälle der Bundesliga, hat aber auch eine hohe Streuung im Spiel. Im Aufbau gehen sie wenig Risiko und versuchen eher über die Außenbahnen zu Flanken zu kommen, als sich durch das Zentrum zu kombinieren. Häufig fehlen aber konkrete Lösungen im Angriffsspiel und sie haben Probleme aus dem freien Spiel zu Toren zu kommen.

Hier kommt wiederum die Stärke bei Standardsituationen zum Tragen. Mainz hat 35% seiner Tore nach ruhenden Bällen aus Standardsituationen erzielt und einige von kopfballstarken Spielern mit über 1,90 Metern Körpergröße in den Reihen.

Bei Ballverlusten gehen sie in ein aggressives Gegenpressing mit einer hohen läuferischen Intensität. Sollten sie keinen Zugriff bekommen, fallen sie in ein tieferes 5-3-2 im Mittelfeldpressing. In dieser Formation bearbeitet Mainz den Gegner mit vielen Sprints und versucht daraus seine Umschaltmomente zu kreieren.

Auffällig ist auch die Auswärtsstärke der Mannschaft, die fast doppelt so viele Punkte auswärts geholt hat. Eine Mannschaft mit hoher Intensität inklusive des Trainer Bo Svensson.

U/N/S/S/S

Letzte Spiele

N/U/U/N/S



Mögliches Spielszenario

Union wird mit viel Selbstbewusstsein zuhause gegen Mainz auftreten. Zwar gab es mit dem geplatzten Isco-Transfer etwas Unruhe, aber die Mannschaft um Trainer Urs Fischer ist viel zu erfahren, um sich davon aus der Ruhe bringen zu lassen. Gewohnt heimstark wird Union die Mainzer im Mittelfeldpressing erwarten und auf Kontersituationen lauern. Sie stehen in der Zentrale sehr kompakt und schalten besonders über den sehr schnellen Behrens um. Union kommt sehr gefährlich über Flanken aus dem Spiel, sowie auch über Standardsituationen, in denen sie ihre Kopfballstärke ausspielen.

Defensiv organisiert Knoche das Spiel und wird ein besonderes Augenmerk auf Onisiwo haben müssen, so dass Union nicht sehr hoch mit der Abwehrkette stehen wird. Gegensätzlich versuchen sie selbst durch eine tiefere Spielweise die gegnerische Kette herauszuziehen, um Räume dahinter für Becker und besonders Behrens zu schaffen.

Mainz kommt etwas angeschlagen durch die Niederlage gegen die Bayern im DFB-Pokal in die Alte Försterei nach Berlin. Grundsätzlich sehr auf Sicherheit bedacht, werden die Mainzer Union den Ball überlassen und anfangs versuchen aus einem kompakten Mittelfeldpressing zu Ballgewinnen zu kommen. Mainz spielt mit die meisten lange Bälle der Bundesliga (698) und versucht damit Onisiwo zu finden, ohne in der Defensive zu viel Risiko zu gehen.

Beide Mannschaften führen sehr viele Zweikämpfe und begehen dadurch eine Vielzahl von Fouls, die zu einem sehr intensiven Spiel mit vielen Karten führen kann (SR Florian Badstübner). Hier wird Union durch die Stärke bei Standardsituationen Vorteile haben und gegebenenfalls das Spiel entscheiden können.



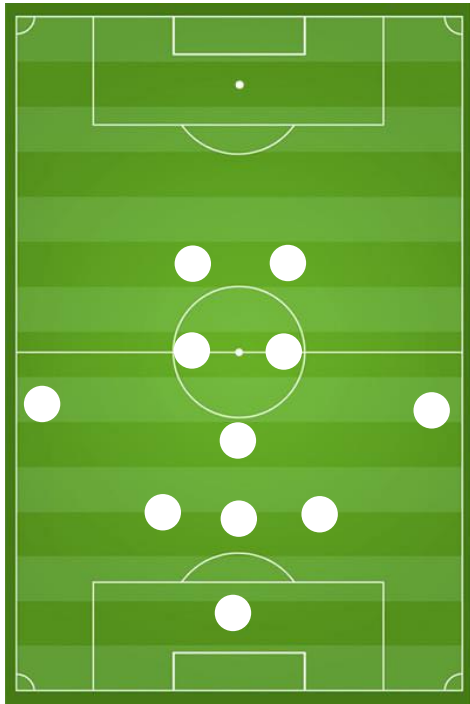
FAZIT: Sehr intensiv geführtes Spiel. Heimvorteil für Union.



Spielsysteme

Mit Ball

- 3-5-2 (ein ZDM & zwei ZOM)



Gegen den Ball

- 5-3-2 MFP



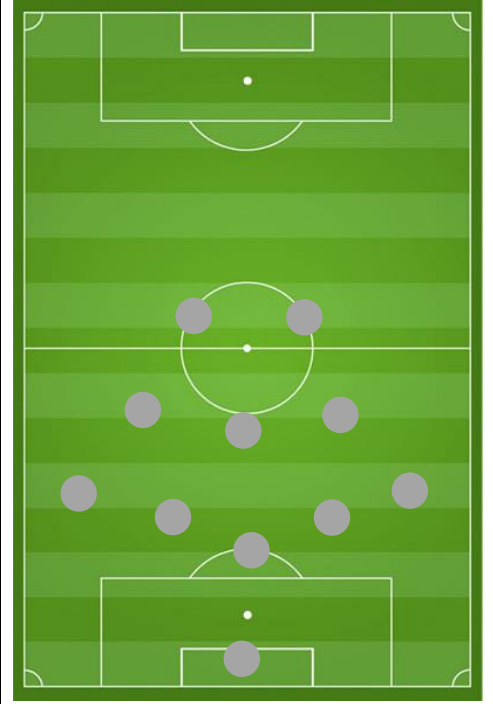
Mit Ball

- 3-4-3



Gegen den Ball

- 5-3-2 tiefes MFP

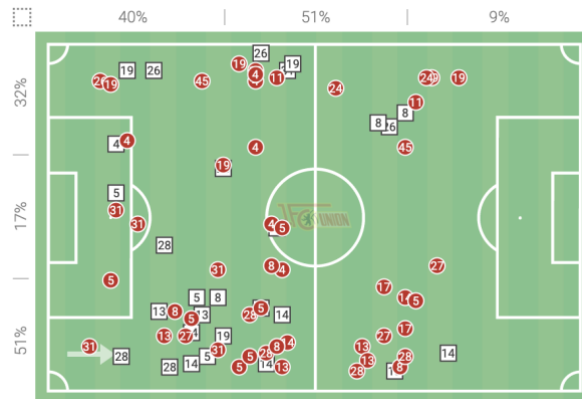




<ul style="list-style-type: none">• Schnelles direktes Spiel nach vorne, kaum Ballbesitz (durchschnittlich 45% pro Spiel)• Wenn Union den Ball flach spielt, spielen sie über die Flügel. Die meisten Aktionen nach Spielaufbau, enden mit einer Flanke (Gegen Hoffenheim 27 Flanken). Union ist die Kopfballstärkste Mannschaft der Liga.• Hohe Pässe und lange Bälle zur Spitze sind immer die erste Option. Der zweite Ball wird meistens links oder rechts gespielt.• Trimmel und Gießelmann sind die Spieler, die meistens flanken.• 2 Spitzen stehen immer eng am Anfang des Spielaufbaus (Becker-Jordan oder Becker-Behrens). Behrens bekommt den 1. Ball• Die zwei ZOM (Haberer, Schäfer, Haraguchi) stehen immer hinter der Spitze und formen ein Viereck. Generell versuchen sie eine Überzahl um den zweiten Ball haben und Richtung Flügel laufen.	Spielaufbau:	<ul style="list-style-type: none">• Überlässt dem Gegner gerne den Ball<ul style="list-style-type: none">⇒ Selbst zu Hause gegen Bochum nur 40,5% Ballbesitz• Mainz spielt gerne lange Bälle• Platz 5 in der BuLi (698 lange Pässe) =>Nur 281 erfolgreich!• Seitenverlagerungen im Spielaufbau oft über die hohen AV• Im Spielaufbau schiebt ein 8er oft mit nach vorne und die AV schieben ins Mittelfeld, sodass ein 3-4-3 entsteht. Die Offensivreihe dann meist mit Ingvarstsen als 9er und Onisiwo und dem hochgeschobenen 8er als 10er im Halbraum hinter Ingvarstsen• Barreiro und Lee/Kohr halten im Spielaufbau konsequent die Doppel-6• Mainz im Spielaufbau sehr flügelastig• Daher auch sehr viele Flanken, vor allem über die beiden AV Aaron und Widmer!• Mainz ist im Spielaufbau sehr auf Sicherheit bedacht und lässt nur ganz wenige Möglichkeiten nach einem Ballverlust im Spielaufbau zu! <p>📌 Umsichtig im Spielaufbau Mainz ließ nur 3 Gegentore nach einem Ballverlust im Spielaufbau zu - nur zwei Bundesliga-Mannschaften sind in dieser Hinsicht noch besser.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Union presst nach einem langen Ball, der nicht ankommt oder nach einem verlorenen zweiten Ball gegen.	Gegenpressing oder Fallen lassen	<ul style="list-style-type: none">• Nach hohen Ballverlusten sehr mutig im Gegenpressing• Schnelles Fallen und kompakt nach Ballverlusten im Mittelfeld



- Union hat immer die erste Pressinglinie relativ hinten. Mittelfeld/Halbkreis. Sie pressen im defensiven Drittel sehr intensiv den Ball. Pressingzone sind immer die Flügel links und rechts der defensiven Mittelfeld-Dreierkette. Sie halten immer die Mitte kompakt.



Zweikampfkarte gegen Hertha

Pressing:

- Sofortiges **Gegenpressing** nach hohen Ballverlusten, ansonsten meist tiefes **Mittelfeldpressing** im 5-3-2
- Versuchtes Angriffspressing => wenn überspielt, viel Raum dahinter
- Zustellen des Abstoßes
- Mit 3 Mittelfeldspielern meist sehr kompakt und dicht vor der Kette
- AV rücken zurück in eine Fünferkette
- Mainz mit einer sehr intensiven Spielweise!
- Intensive Läufe und Sprints in Spielrichtung Platz 6. Intensive Läufe in Spielrichtung Platz 3.

Konter:

- Union kontert meistens über die Flügel (Siehe Bild oben).
- Die Abschlüsse kommen auch über die Flügel
- Jede Seite hat 2 Spieler, die im Kontern teilnehmen können (AV, ZOM) zusammen mit den 2 Spitzen.

- 4 Konter gegen Bochum
- Nur 2 Kontertore => im Spiel gegen Bochum 1



<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• Meistens Trimmel von Beide Seiten und manchmal Gießelmann von links. Sie haben zumindest einen Spieler im kleinen Strafraum. Individuelle Qualität im Kopfballspiel ist sehr Präsenz <p>Eckball – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• Kombination Raumdeckung (zwei: 1. Pfosten & Mitte) und Manndeckung <p>Letze 2 Spiele Tor durch Standards</p>	<p>Standard-situationen:</p>	<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• 1 Spieler am 5-Meter-Raum, 5 Spieler laufen ein, Aaron und Fernandes als Schützen zum Tor hin, 2 Spieler im Rückraum (1 => 1:0 gegen Dortmund)• Nur zwei Mannschaften trafen häufiger im Anschluss an einen Eckball (4) => Union 5 <p>Eckball – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• 1 Spieler im 5-Meter-Raum (Fernandes), 1 Spieler vorne am 5-Meter-Raum (Aaron), kein Spieler am Pfosten, 7 Spieler Manndeckung, 1 Spieler im Rückraum• Standards wichtig für Mainz! <p>Freistoß – defensiv</p> <p>7 Spieler auf einer Linie</p>
<ul style="list-style-type: none">• Union und Mainz begingen die meisten Fouls am Gegner in der Bundesliga	<p>Sonstige Auffälligkeiten:</p>	<ul style="list-style-type: none">• Weite Einwürfe
<p>Hertha – Union 0:2</p>	<p>Letzte Spiele:</p>	<p>Mainz – Bochum 5:2 Mainz – Dortmund 1:2 Stuttgart – Mainz 1:1</p>



Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

RF – rechter Flügelspieler

LF – linker Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspresing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub